

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

— Abonnementsbedingungen. —

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzelle für die Schweiz 30 Cts, für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.



— Pfingsten! —

en Größten und Geringsten
Erscheint ein Wonnetag,
Rings jubelt's: Frohe Pfingsten!
Ausleuchten Busch und Haag.

Will auch die Welt versinken
Im grauen Alltagsstaub,
Heut' heißt es: Schönheit trinken!
Noch winken
Uns Blüthen durch das Laub!

Wird auch mit „Feuerzungen“
Gepredigt wenig mehr.
Kriecht auch, vom Haß gedungen,
Verläumdung noch einher,

Hat auch die Nächstenliebe
Viel eingebüßt an Kraft,
Noch heut' „im Marktgetriebe
Der Diebe“

Der Pfingstgeist Wunder schafft!

Wo noch ein blanker Degen
Auf Schurken niederzückt,
Wo Geist und Herz sich regen,
Wo Edelmuth beglückt,
Wo noch die Wahrheit zündet
Durch Nebelnacht und Graus,
Wo Lieb mit Treu verbündet —
Sich kündet, —

Ist Pfingsten noch im Haus!

-t-